



Wohnen, wie es mir gefällt.

Presse-Mitteilung

GBH weiht ersten sozialen Wohnungsbau in Passivhausbauweise ein

Unter dem Motto „Bei uns wird Neues eingeweiht!“ feiert die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GBH) gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Klaus Dieter Scholz und vielen Gästen die Einweihung des Seniorenwohnprojektes Moorhoffstraße 19 in Stöcken

am Dienstag, den 23.10.2012 um 15.00 Uhr.

Im Rahmen des Konzeptes **wohnen⁺** ist ein Neubau mit 32 barrierefreien Wohnungen, 4 davon rollstuhlgerecht, entstanden. Weiterhin wurden ein Wohncafé für die Bewohner sowie Räume für den ambulanten Pflegedienst und das Quartiermanagement Stöcken eingerichtet.

Mit diesem Neubau hat die GBH erstmalig ein Wohngebäude in Passivhausbauweise errichtet. Die damit verbundene CO₂-Einsparung erfüllt die Vorgaben des Kommunalen Klimaschutzprogramms. Der Jahres-Heizwärmebedarf wird die Vorgabe des Passivhaus-Instituts Darmstadt von 15 kWh je m²

Wohnfläche und Jahr nicht überschreiten. Der hohe energetische Gebäudestandard wird erreicht durch Einsatz modernster Wärmedämmsysteme und die Beheizung durch das Nahwärmenetz der GBH-Tochtergesellschaft GBH Mieterservice Vahrenheide GmbH.

Die qualitativ hochwertigen Wohnungen sind barrierefrei über einen Aufzug erreichbar. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Dachterrasse. Als Bodenbeläge sind Fliesen und Parkett zur Ausführung gekommen. Die Bäder sind mit bodengleichen Duschen ausgestattet. Jede Wohnung verfügt über eine individuell steuerbare Komfort-Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

38 Mieterinnen und Mieter haben zwischenzeitlich ihr neues Zuhause in der Moorhoffstraße 19 gefunden. Die Stöckener haben sich lange auf dieses barrierefreie Gebäude gefreut, da es im Stadtteil bisher nur wenige Wohnungen für Senioren mit diesem Komfort gibt. Entsprechend groß war die Nachfrage, die uns bei der GBH fast überrollte. Die Bewohner haben sich schon lange vor Einzug in Gruppentreffen kennen gelernt und dabei Wandfarben und Fliesen für ihre neue Wohnung ausgesucht und gemeinsam den Umzug geplant.

Die Gesamtkosten für rd. 1920 m² Wohn- und Nutzfläche betragen ca. 4 Mio. Euro.

Hinter dem Stichwort **wohnen⁺** verbirgt sich aber nicht nur ein Gebäude, sondern ein umfassendes Konzept für gutes und sicheres Wohnen. Die GBH kooperiert dabei immer mit einem ambulanten Pfl-

gedienst - hier in Stöcken sind es die Diakoniestationen Hannover. Sie bieten Sicherheit und Unterstützung mit dem Aufbau einer 24-Stunden-Präsenz, beraten zu Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld, vermitteln notwendige Dienste und ermöglichen es, bis zu schwerer Pflegebedürftigkeit in der eigenen Wohnung zu bleiben. Zusätzliche Kosten entstehen erst, wenn regelmäßige Pflegeleistungen notwendig werden, die die Pflegekassen übernehmen. Die Wahl des Pflegedienstes bleibt den Bewohnern frei gestellt.

Das Wohncafé steht allen Bewohnern wie ein „nachbarschaftliches Wohnzimmer“ zur Verfügung. Es bietet Platz für gemeinsame Mahlzeiten, gesellige Treffen und Feiern mit Familie und Freunden. Die GBH hat ihr Konzept **wohnen⁺** bereits in Linden-Nord (Pfarrlandstraße), im Roderbruch (Kosselhof), in der Nordstadt (An der Strangriede) und in Vahrenheide (Plauener Straße) eingerichtet. In diesem Jahr kommt außerdem ein entsprechen Umbau in Badenstedt (Suttnerweg) hinzu.

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin unserer Geschäftsstelle Vahrenheide, Frau Ursula Schroers, unter der Telefonnummer 0511/6467- 4605 oder unser Pressesprecher, Herr Frank Ermlich, unter der Telefonnummer 0511/6467 - 239 zur Verfügung.

Hannover, 17.10.2012
Gesellschaft für Bauen und Wohnen
Hannover mbH (GBH)
In den Sieben Stücken 7A

30655 Hannover

Presserechtlich verantwortlich:
Frank Ermlich
Tel.: 0511/64 67– 239
E-Mail:frank.ermlich@gbh-hannover.de